



# PFARRBRIEF

St. Marienkirchen an der Polsenz

[www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz](http://www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz)

Advent 2024

**FÜRCHTET EUCH NICHT,  
DENN ICH VERKÜNDE EUCH  
EINE GROSSE FREUDE,  
DIE DEM GANZEN VOLK  
ZUTEIL WERDEN SOLL**

(LUKAS 2,10)



# WORTE DES PFARRERS



Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinde

Im Pfarrhof wird inzwischen fleißig an seiner Renovierung gearbeitet. Am 1. Oktober war die letzte Besprechung vor Beginn der Arbeiten mit allen beteiligten Firmen unter der Leitung von Herrn Wöss seitens der diözesanen Bauleitung und am Donnerstag, den 10. Oktober, wurde mit dem Abreißen des Traktes zwischen Pfarrhof und Pfarrheim begonnen.

Am Vortag war ich erst fertig geworden mit dem Ausräumen der letzten Sachen, das sich über viele Wochen hinzog und mich mehr als anfangs gedacht in Anspruch nahm. Alles musste durchgeschaut und geprüft werden; was vom ganzen Inventar vom Keller bis zum Dachboden, besonders den Akten und Kanzleisachen und meinem persönlichen Hab und Gut kann man guten Gewissens entsorgen und was muss unbedingt und vorübergehend wo aufbewahrt werden. Das Pfarrheim, die Räume über Sakristei und Kreuzkapelle und schließlich meine schöne Übergangswohnung im alten Feuerwehrhaus sind voll mit Zwischengelagertem. Zahlreiche Männer und Frauen aus unserer Pfarre haben dabei großartig mitgeholfen und inzwischen wirklich den ganzen Pfarrhof leergeräumt.

Im Dachboden musste der Boden freigeschaufelt werden von den Bodenziegeln und dem darunter liegenden Isolierschutt bis zu den hölzernen Decken über den Räumen des ersten Stocks. In allen Zimmern wurden die Böden, die Heizkörper, Wasserleitungen usw. entfernt und teilweise schon der Verputz abgeschlagen. Ein großes „Vergelt's Gott“ allen, die so tatkräftig und selbstlos mitgeholfen haben.

Dazu gehören auch die Frauen, die die ganze Zeit hindurch die Arbeitenden mit einem guten Essen versorgt haben. Frau Sieglinde Eisenhuber, die viel im Hintergrund arbeitet und organisiert, und Herrn Johann Hummer, der alles „Juristische“ bei den zahlreichen Verträgen sorgsam prüft, gilt unser besonderer Dank. Wenn bei den Arbeiten bisher alles so gut läuft, dann ist das aber vor allem das besondere Verdienst von Herrn Kurt Schwarz, der sich nicht nur bei allen Arbeiten bestens auskennt, sondern immer zur Stelle ist und bei allen Arbeiten mit gutem Beispiel vorangeht. Er kann sicher am besten Auskunft geben, wenn jemand Genaueres wissen möchte. Der Bauzeitplan (bis Anfang Oktober 2025) ist übrigens im Schaukasten beim Kirchturm ausgehängt.

Momentan (14. November) wird gerade die Stahlbetondecke im Dachboden vorbereitet. Die Firmen arbeiten tadellos. Einmal pro Woche lade ich persönlich alle gerade anwesenden und „unversorgten“ Arbeiter zum Mittagessen ins Gasthaus Baumgartner ein, das soll mein bescheidener Beitrag sein für ein gutes Arbeitsklima. Denn wo man sich menschlich näher kommt, da tut man sich auch sonst viel leichter!

Obwohl uns alle derzeit die Pfarrhofrenovierung am meisten beschäftigt, wollen wir doch nicht vergessen, woher uns Segen und Kraft für all unser Tun zuströmt. „Unser Pfarrzentrum“ wird auch bei hoffentlich glücklicher Vollendung der Bauarbeiten nicht der Pfarrhof sein, sondern das Gotteshaus bleiben. Euch allen eine gesegnete Zeit im Advent und in der Weihnachtszeit!

Mit herzlichen Grüßen  
Euer Josef

## KANZLEISTUNDEN

Dienstag 18 -19 Uhr

Freitag 8:30 -10 Uhr

Pfarramt Tel. 07249/47003

## TERMIN ZUM VORMERKEN

Erstkommunionfeier am Fest „Christi Himmelfahrt“, 29. Mai 2025, 8.30 Uhr

Elternabend: Dienstag, 4. Februar 2025, 19.30 Uhr, Pfarrheim.



# GOTTESDIENSTE

## Advent

### Adventkranz-Segnung

Samstag vor dem 1. Adventsonntag,  
30. November, 16 Uhr

Bei geeignetem Wetter findet die Segensfeier im Freien vor dem Westeingang der Kirche statt, bei Schlechtwetter in der Kirche. (Dort werden Tische aufgestellt sein, auf die man den Kranz legen kann. Nur bei den Kränzen auf den Tischen wird während der Feier die erste Kerze entzündet. Wachsflecken in den Bänken sollen dadurch vermieden werden.) Im Mostspitz gibt es im Anschluss an die Adventkranzsegnung den alljährlichen Kekserlmarkt der Goldhauben- und Kopftuchgruppe.



### Hauskommunion

Alle Personen, die zu Weihnachten nicht in die Kirche kommen können und einen Kommunionempfang zuhause wünschen, mögen dies bitte rechtzeitig dem Herrn Pfarrer mitteilen.

### Hochfest „Mariä Empfängnis“

Sonntag, 8. Dezember  
Festgottesdienst um 9 Uhr.

### Kindermessen

Dienstags um 06:50 Uhr ist grundsätzlich immer Schülermesse, die aber entfällt, sollte an diesem Tag ein Begräbnis sein, oder wenn am Sonntag vorher bzw. nachher ohnehin eine Kindermesse gefeiert wird).

Als eigene Kindermessen gestaltet sind die 9 Uhr-Sonntagsgottesdienste am 10. Dezember, am 19. Jänner und am 9. Februar. Bitte, liebe junge Eltern, kommt mit euren Kindern zum Gottesdienst und nehmt immer möglichst vorne in der Kirche (in den kurzen Bänken) Platz.

### Beicht- und Aussprachegelegenheit

Mittwoch nach dem 3. Adventsonntag, 18. Dezember, ab 18.30 Uhr. Pfarrer Ilk aus Alkoven wird wieder hier sein. Ansonsten ist bei unserem Herrn Pfarrer jeden Mittwoch vor der Abendmesse, also ab 18.30 Uhr, Beicht- und Aussprachegelegenheit. Auch in Dachsberg oder Popping gibt es Gelegenheit dazu.

## KRANKENGOTTESDIENSTE

- ☞ **Freitag, 6. Dezember:**  
14 Uhr Eucharistische Anbetung  
15 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung
- ☞ **Freitag, 3. Jänner:**  
18 Uhr Eucharistische Anbetung  
19 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Einzelsegen
- ☞ **Montag, 3. Februar:**  
18 Uhr Eucharistische Anbetung  
19 Uhr Hl. Messe mit Blasius-Segen



# GOTTESDIENSTE

## WEIHNACHTEN UND IN DER ZEIT DANACH

### Heiliger Abend - Dienstag, 24. Dezember

7:30 Uhr - Wochentagsmesse

16 Uhr – „Auf dem Weg zur Krippe“ -  
Heiligabendfeier für die Kleinen (ist im  
Pfarrheim leider nicht mehr möglich, findet  
diesmal wahrscheinlich in der Kirche statt)

23 Uhr – Christmette

### Weihnachtstag - Mittwoch, 25. Dezember

9 Uhr – Festgottesdienst

### Stefanitag, Fest der Hl. Familie

### Donnerstag, 26. Dezember

9 Uhr – Pfarrgottesdienst

### Silvestertag - Dienstag, 31. Dezember

16 Uhr – Jahresschlussgottesdienst

### Neujahr - Mittwoch, 1. Jänner

9 Uhr – Pfarrgottesdienst

### Dreikönigstag, Fest „Erscheinung des Herrn“

### Montag, 6. Jänner

9 Uhr – Sternsingergottesdienst

### Maria Lichtmess - Sonntag, 2. Februar

9 Uhr – Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe



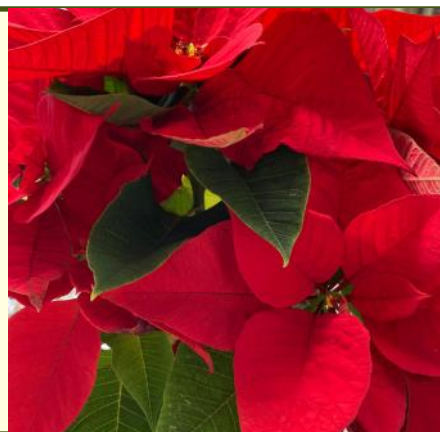
Michaela  
Kirnbauer-  
Allerstorfer  
heimischer Christbaum

Wir möchten uns bei der Familie Kirnbauer-Allerstorfer, Oberfreundorf,  
wieder herzlich bedanken für das Adventkranz- und Kirchenschmuck-  
reisig und die wunderschönen Christbäume.

*Weihnachten heißt:  
einen neuen Anfang feiern.*

*Das ist die eigentliche Verheißung von Weihnachten:  
Neues Leben entsteht auch in uns.*

Anselm Grün



# PGR FACHBEREICH VERKÜNDIGUNG

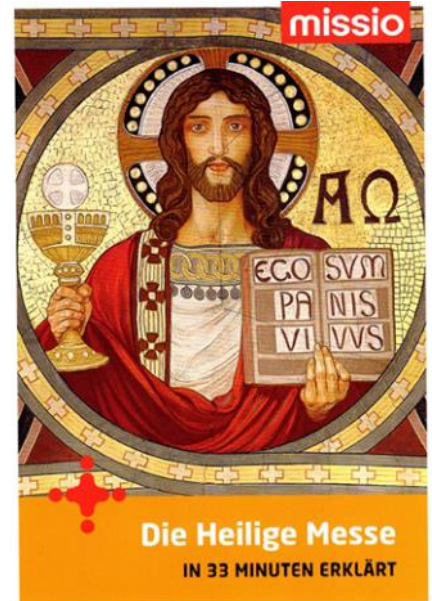
Einzug – Kniebeuge – Altarkuss – Kreuzzeichen – Schuldbekennnis und Kyrie – Gloria - Tagesgebet – Schriftlesungen (Wortgottesdienst) – Predigt – Glaubensbekenntnis – Fürbitten – Gabenbereitung / Opferung – Präfation

Fortsetzung .....

## HEILIG, HEILIG, HEILIG / SANKTUS

Es darf nie entfallen oder durch ein anderes Lied ersetzt werden.

Der **1. Teil** stammt aus dem 8. Jh. VOR Christus. Er ist das Echo auf eine Vision (übernatürliche Erscheinung) des Propheten Jesaja: **Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen, die Fülle der ganzen Erde ist seine Herrlichkeit.**



Der **2. Teil** handelt vom Einzug Jesu in Jerusalem : **Hosanna in der Höhe, hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn.** Es ist nicht nur ein Gedenken an den Palmsonntag, sondern **ein Hosannaruf auf das Kommen Christi in der Wandlung.**

## HOCHGEBET

Der **Grundaufbau** des Hochgebetes ist schon beim hl. Cyrill von Jerusalem im 4. Jh. überliefert. Bereits damals dankte der Priester im Namen der Gemeinde dem himmlischen Vater für die Erlösung durch Jesus Christus. Bis heute geschieht diese **Danksagung im Hochgebet** der Messe, **ist aber weit mehr als bloße „Danksagung“.**

Im **Zentrum des Hochgebets** steht die **Wandlung, die Wesensverwandlung der Gaben von Brot und Wein in den Leib und das Blut Jesu Christi, bewirkt allein durch die Kraft des Heiligen Geistes:** „Sende deinen Geist auf diese Gaben herab und heilige sie, damit sie uns werden Leib und Blut deines Sohnes ...“. **In diesen äußerlich unveränderten Gaben ist nun der auferstandene Christus selbst** mit seiner ganzen Hingabe und Liebe, die bis zum Tod am Kreuze ging, **gegenwärtig.** Das Klingelzeichen der Ministranten, das Läuten der „Wandlungsglocke“, die Kniebeuge des Priesters und das Knien der Gläubigen betonen die Bedeutung dieses Teiles der Hl. Messe. Das Knien ist immer die biblische Haltung der Anbetung, wir erkennen die Größe Gottes an.

**Die Wandlung der Gaben zielt auf die Wandlung des Menschen ab. Das Brot, das gebrochen wird, zieht alle, die davon essen, in die Gemeinschaft eines Leibes mit Christus. Es stiftet aber auch Gemeinschaft unter** gänzlich verschiedenen **Menschen** – zwischen Nahen und Fernen, Gläubigen und jenen, die noch fern sind von Gott, zwischen Lebenden und Toten. Es herrscht eine enge Verbundenheit zwischen den im Himmel vollendeten und den noch auf Erden pilgernden Gliedern der Kirche. Wir wissen uns umgeben von Heiligen und Engeln, die mit uns den Herrn anbeten. Während einer kurzen Stille schließen wir Lebende und Verstorbene in das Messopfer mit ein und erbitten für diese das Seelenheil. Besonders für die Verstorbenen ist dies sehr kostbar. Nach einer Vision sagt der hl. Bernhard von Clairvaux: „Die hl. Messe ist für die Seelen der Verstorbenen eine Leiter in den Himmel.“



## Öffne uns ...

Lebendiger Gott,  
schicke deine Engel in unsere menschliche Ohnmacht,  
dein Lied der Zuversicht in unsere Trostlosigkeit  
die Farben des Himmels in unsere Dunkelheit,  
deine Kraft in unsere Mutlosigkeit.

Öffne unsere Augen  
für deine Gaben in unserem Alltag.  
Öffne unsere Ohren  
für deine Stimme in uns.  
Öffne unseren Mund  
für das zustimmende Wort an jeden Menschen.  
Öffne unser Herz für das Wunder deiner Menschwerdung.

Ingrid Penner

Foto: pixabay.com

## ANKÜNDIGUNGEN



### Goldhauben- und Trachtengruppe

Wir laden herzlich ein zum

### Kekserverkauf im Mostspitz

am Samstag, den 30. November 2024,  
nach der Adventkranzsegnung.

Es gibt Leberkäsemmeln, Punsch und Kekse.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr!



Wir laden wieder herzlich ein zum

## Pfarrfasching

am Freitag, 31. Jänner 2025  
um 20 Uhr  
im Gemeindezentrum

Einlagen – Tombola – Bar  
Tanzmusik: Live-Duo Tip Top  
Eintritt frei!

# ANKÜNDIGUNGEN

Das Katholische Bildungswerk  
St. Marienkirchen/Polsenz  
lädt herzlich ein zum Vortrag



## „IMMUNSTARK“

### Strategien zur Stärkung des Immunsystems

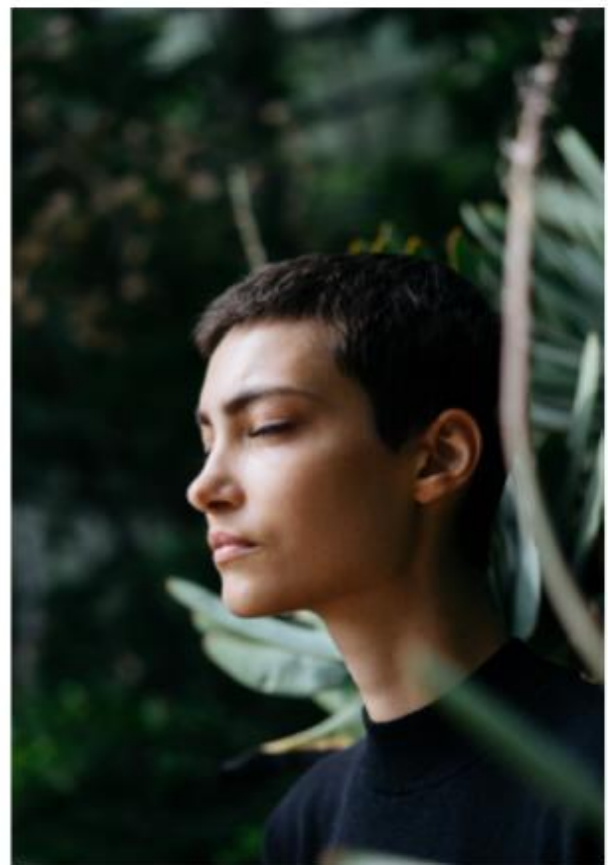
Wie kann ich:

- körperlich robuster und
- mental widerstandsfähiger werden
- Infektanfälligkeit reduzieren
- Schlafgesundheit fördern
- Stress abbauen
- Allergien mindern

Vortragender:

**Andreas Altenhofer**

Gründer und kreativer Ideengeber von  
healthquarter,  
Sport- & Bewegungswissenschaftler,  
Trainingstherapeut



© Motoki Tonn / Unsplash

**Dienstag, 14. Jänner 2025 | 19:00**

**Mostspitz St. Marienkirchen/P.**

**Eintritt € 10,-**



# ANKÜNDIGUNGEN



## Sei-So-Frei-Adventsammlung 2024

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut“ heißt es in der Schöpfungsgeschichte am Anfang der Bibel. Wenn wir mit wachem Blick in die Welt schauen, müssen wir feststellen: Vieles ist nicht mehr „sehr gut“. Ausbeutung der Natur und Klimawandel haben z. B. in Afrika katastrophale Auswirkungen auf die Natur – unvorstellbare Hungersnot und Armut sind die Folge: den Menschen bleibt oft nur die Wahl vor Ort zu verhungern oder die Flucht ins Ungewisse. Dabei haben sie das Wenigste zu diesem Elend beigetragen. Deshalb widmet sich die Sei-So-Frei-Adventsammlung „Stern der Hoffnung“ heuer in einem Projekt dem Land Uganda, wo mit einer Partnerorganisation vor Ort seit 10 Jahren Menschen unterstützt werden: Projekte im Bereich Bildung und Gesundheit, Umweltschutz und nachhaltige Landwirtschaft – so ernähren sich 80% der Bewohner im Projektgebiet von dem, was sie auf ihren kleinen Grundflächen anbauen, hegen und ernten – für sie kostbare Lebensgrundlage.



Bienenhaltung ermöglicht den Familien auch bei schwierigen klimatischen Verhältnissen, die zu Missernten am Feld führen können, ein relativ verlässliches Einkommen. Dank der Nähe zum Äquator können die Imker:innen im besten Fall bis zu 4 x pro Jahr Honig ernten. Mit dem Verkauf von 1 kg Honig nehmen sie in etwa so viel ein, wie einer armen Familie durchschnittlich pro Woche zur Verfügung steht. Illegale Abholzung oder Wilderei, um Geld zum Überleben zu verdienen, verliert dadurch an Bedeutung. Außerdem pflanzen die am Imkereiprojekt teilnehmenden Familien bienenfreundliche Bäume und fördern so die ökologische Vielfalt in der Region. Sei-So-Frei stellt den Imker:innen Ausrüstung, Bienenstöcke und Gerätschaften zur Verfügung und vermittelt ihnen das notwendige Wissen zur Imkerei und zur Verarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte. Die Teilnehmer organisieren sich in Gruppen und tauschen sich dabei untereinander aus. Das Interesse, am Projekt teilzunehmen, ist groß! Dies ist ein Projekt, das mit Ihrer Unterstützung Menschen in Uganda ermöglicht, ihre Existenz nachhaltig zu sichern.

***Wir Menschen teilen uns diese Erde –  
sorgen wir gemeinsam für eine gerechte bessere Welt!***

**Spenden für die Aktion SeiSoFrei werden am 3. Adventsonntag  
(15. Dezember) nach dem 9-Uhr-Gottesdienst  
bei den Kirchentüren entgegengenommen.**

**Sie können auch unter: SEI SO FREI Kath. Männerbewegung OÖ,  
AT 30 5400 0000 0069 1733  
Ihre Spende einzahlen.  
Mehr Infos unter: [www.seisofrei-ooe.at/advent2024](http://www.seisofrei-ooe.at/advent2024)**





# ANKÜNDIGUNGEN



## DEMOKRATIE GESTALTEN

ist das Thema der **Kath. Männerbewegung** im Arbeitsjahr 2024/25. Beim letzten KMB-Stammtisch haben wir über diese Thematik gesprochen. Demokratie ist nicht automatisch „gut“, wie wir aus Entwicklungen aus letzter Zeit auch in unmittelbarer Nachbarschaft, wie z.B. in Ungarn, erkennen müssen: da werden sukzessive Menschenrechte beschnitten, Minderheitenrechte missachtet, Medien regierungsfreundlich gleichgeschaltet, ...

Die Gesellschaft ändert sich; neue Probleme suchen Lösungen; die weltweite Vernetzung, die vielen neuen Möglichkeiten bringen Vorteile aber auch ungeahnte Schwierigkeiten – und, je komplexer die Welt, um so komplexer die Anforderungen an eine gute Politik. Daher ist es notwendig, an der Demokratie zu arbeiten, Demokratie zu gestalten:

### DEMOKRATIE, die allen gut tut, ist ein Projekt, ein Auftrag.

- Sie braucht dazu einen soliden Rahmen: z.B. Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit, Minderheitenschutz, Rechtsstaatlichkeit, Kontrolle.
- Sie erfordert Beziehung; sie erfordert Wertschätzung des anderen; sie erfordert Respekt vor den Positionen des anderen, auch für die, die nicht die meinen sind.
- Sie erfordert Freiheit gepaart mit Geschwisterlichkeit.
- Sie lebt vom Diskurs; von der Fähigkeit abzuwägen, auch einmal die Sicht des anderen einzunehmen, vom Ja/nein- bzw. Schwarz/weiß-Denken abzurücken.
- Sie braucht unser Mitgestalten.

**GESTALTEN** erfordert ein unvoreingenommenes *HINSEHEN* (Hl. Benedikt: „Frag den Jüngsten“, könnte heute heißen: „Komm aus deiner Blase“), daraus ein kluges *URTEILEN* und aus diesem ein *INS-HANDELN-KOMMEN*: Was kann **ICH** tun, mit den mir gegebenen Möglichkeiten und Fähigkeiten – zuhause, im Verein, am Wirtshaustisch, in der Gemeinde, in der Pfarre, bei Aktionen, Versammlungen, ... ? **POLITIK** sollte Liebe an der Welt sein, **für ein gutes Leben für alle**, dass wir den Kindern trotz einer Welt voll von Krisen und Problemen mit Zuversicht sagen können: „**Es wird gut!**“



Wie es schon gute Tradition ist, bestiegen auch heuer die jüngeren Ministranten den Kirchturm, um einen guten Überblick über die Pfarre zu bekommen J

Ein herzlicher **Dank an alle Ministranten** für ihren treuen und verlässlichen Dienst im vergangenen Jahr (besonders an Elias Hauzenberger als Spitzenreiter mit 48 mal ministrieren!), in Summe waren es 456 Dienste, die sich auf 21 Ministranten verschieden aufteilten – von 13 mal ministrieren bis 48 mal ministrieren. Derzeit haben wir 6 Ministrantinnen und 14 Ministranten.



# ANKÜNDIGUNGEN

NEUES VON DER  ST. MARIENKIRCHEN/P.

## Frauentreff-Start

Am Mittwoch, den 9. Oktober startete der Frauentreff, dabei wurde das neue Jahresprogramm vorgestellt. Wir haben uns bemüht, wieder ein buntes, interessantes und abwechslungsreiches Programm zu gestalten und freuen uns über zahlreiche Teilnehmerinnen bei unseren Veranstaltungen. Das neue Programm ist bei den Mitgliedern des kfb-Leitungsteams (Maria Baumgartner, Anneliese Eichinger, Siglinde Hollnsteiner, Heidi Kavalir, Hilde Reiter und Martina Scharinger) erhältlich – bei Interesse bitte einfach melden.



## Adventkranz binden



Jeden Freitag am ersten Adventwochenende kommen viele fleißige Helfer:innen zum Adventkranz binden zusammen. Seit 2004 prägt der große Adventkranz in der Vorweihnachtszeit unser Ortsbild und soll auch ein wenig dazu beitragen, die Adventzeit bewusst wahrzunehmen. Mit seinen vier Kerzen weist er auf das Licht hin, das mit Christus in die Welt gekommen ist und lädt dazu ein, ein wenig innezuhalten und zur Ruhe zu kommen.

Das Reisig für den großen Kranz wird seit vielen Jahren von Fam. Erdpresser (Wintersberger) geliefert, Gemeinde und Pfarre spendieren für die Helfer abwechselnd ein Frühstück und Bgm. Harald Grubmair erfreut uns jedes Jahr mit einem wärmenden Getränk.

Wer uns dabei unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Siglinde Hollnsteiner (Tel: 0650/4777402)! Treffpunkt ist heuer am **Freitag, den 29. November um 8 Uhr vor dem Gemeindeamt.**

## (F)Einstimmen - Spiritueller Genussabend für Frauen im Advent

Zur Einstimmung auf den Advent besuchen wir am **Mittwoch, den 4. Dezember um 18 Uhr** den spirituellen Genussabend für Frauen im Advent im Bildungshaus Schloss Puchberg.

VOM HÖREN UND SINGEN, vom Nicht-Tun und Getan-Werden, vom Dunkeln und vom Lichten, vom Sehen und Liebäugeln, vom Spüren und Berührt-Werden, vom Schmecken und Nähren, vom Sehnen und Empfangen. Wir stimmen uns mit all unseren Sinnen auf Weihnachten ein, wir stellen unsere Antennen auf "Empfang". Dich erwartet ein besinnlicher Abend: beSINNen und besINNEN. Sich spüren, um Weihnachten auf der Spur zu bleiben. Achtsame Warm-ups für das Fest der Menschwerdung Gottes. Körper- und Wahrnehmungsübungen, Musik, Austausch, Meditation, Stille und Kreativität unterstützen uns dabei.

**Referentin:** Barbara Veronika Sereinig, Referentin im URBI@ORBI (Citypastoral Linz), Lehrerin beim Oö. Landesmusikschulwerk, Musikerin, Kapellmeisterin

**Kosten:** € 20,- (inkl. Imbiss)

**Anmeldung** bei Maria Baumgartner (Tel: 0665/65123962)



# ANKÜNDIGUNGEN

NEUES VON DER  ST. MARIENKIRCHEN/P.

## **Frauentreff-Kreativabend**

Am **Dienstag, den 7. Jänner** treffen wir uns **um 19 Uhr** zu einem **Kreativabend im Mehrzweckraum (Gemeindeamt)**. Wir gestalten die Kerzen für die Täuflinge der letzten beiden Jahre und bereiten die Einlage für den Pfarrfasching (am 31. Jänner) vor.

## **FrauenZeit in der Pfarre EferdingerLand – Quo vadis? Wohin gehst du, Kirche?**

Wege ins Licht, Wege zu Gott, sind immer auch Wege ins Ungewisse. Diese Ungewissheit macht uns zu schaffen, vor allem in unseren kirchlichen Gemeinschaften. Während das Alte zerbröckelt, fehlt uns manchmal die Vision vom Neuen. Der Abend lädt ein, selbstkritisch alte, verstaubte Kirchenbilder zu hinterfragen, neue Visionen zu entwickeln und sich mutig auf den Wandlungsprozess einzulassen. Gott wirkt (und werkt)! Mehr als uns oft lieb ist! Referentin: Margit Schmidinger (ehrenamtliche Vorsitzende der kfb OÖ, Seelsorgerin Termin und Ort:

**Dienstag, 14. Jänner, 19 Uhr, Schauburgsaal Hartkirchen**

Gemeinsame Abfahrt um 18.20 Uhr beim Kirchenparkplatz

**FrauenZeit ist eine Einladung der Katholischen Frauenbewegung OÖ für alle interessierten Frauen. Nimm dir die Zeit, wir freuen uns auf dich! Der Eintritt ist frei!**

## **Kfb-Impulstag**

"Sei gut zu dir, wir brauchen dich!" ist das Thema des **kfb-Impulstages am Samstag, den 25. Jänner von 9 bis 16 Uhr im Bildungshaus Schloss Puchberg.**

ES GIBT immer was zu tun. Ob in der Familie, in der Arbeit, im Verein oder in der Kirche. Wir werden gebraucht. Aber was ist mit uns selbst? Warum stellen wir unsere eigenen Bedürfnisse so oft zurück? Selbstfürsorge ist kein Egotrip, sondern Grundvoraussetzung für ein zufriedenes, dankbares Leben. Der Impulstag möchte einladen, dich selbst und deine Bedürfnisse liebevoll in den Blick zu nehmen. Nur wer gut für sich sorgt, kann gut für andere da sein.

Alle kfb-Frauen, die sich auf Pfarr-, Dekanats- oder Diözesanebene engagieren, sind sehr herzlich zu diesem Impulstag eingeladen.



## **Wollen Sie gerne Ihr Englisch auffrischen und verbessern?**

Wir bieten Ihnen bekannte Romane und Krimis an, bei denen jede

Doppelseite eine deutsche und eine englische Übersetzung beinhaltet!

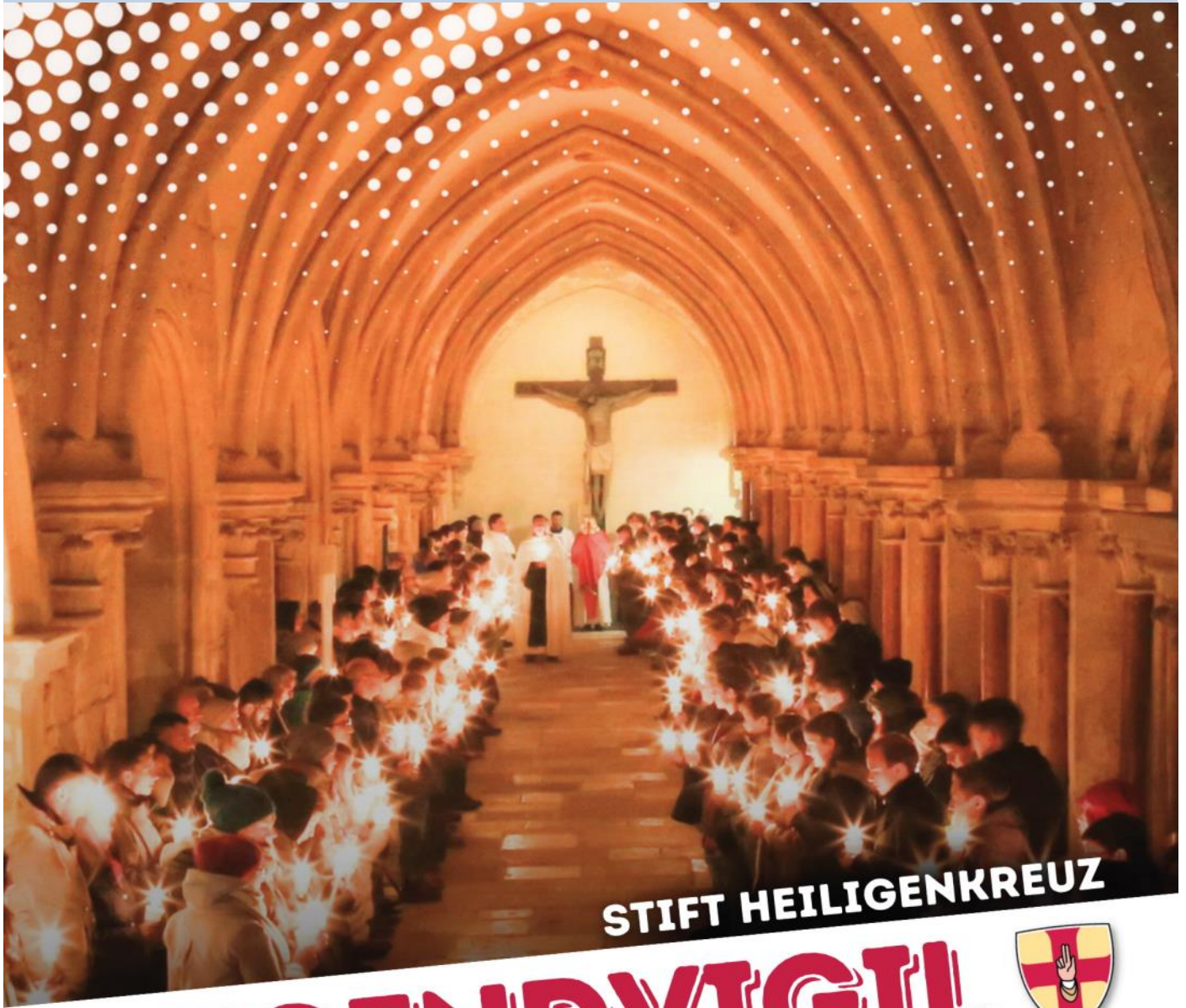
- ⇒ **Der geheime Garten/The Secret Garden** (Frances Hodgson Burnett und Felix Mayer)
- ⇒ **Die Liga der Rothaarigen – The Red-Headed League** (Sherlock Holmes)

## **Kinder aufgepasst!**

Es gibt wieder neue Kinderbücher, ausgesucht von unserer Mitarbeiterin Veronika Leibetseder!



# ANKÜNDIGUNGEN



STIFT HEILIGENKREUZ

# JUGENDVIGIL



JEDEN **1.** FREITAG IM MONAT  
20:15 UHR

FÜR ALLE VON 14 BIS 35 JAHREN

AM SAMSTAGVORMITTAG FINDET AB 8:30 UHR  
DIE **JUVI+** STATT: MIT JEDER MENGE LOBPREIS,  
BIBELTEILEN, GESPRÄCHSRUNDEN UND INPUTS!

WEITERE INFOS:





# ANKÜNDIGUNGEN

*Liebe/r Jugendliche/r unserer Pfarrgemeinde und darüber hinaus!*

**Du bist uns wichtig und wertvoll!**

Daher möchten wir Dich im Advent zu etwas Besonderem einladen – zur Jugendvigil (Jugendbegegnung mit gemeinsamem Abendgebet) ins Stift Heiligenkreuz im Wienerwald.

„Wenn Du zur Jugendvigil kommst, musst Du Dich darauf einstellen, etwas Besonderes zu erleben. Die Jugendvigil reißt Dich heraus aus dem normalen Alltag, aus dem vielleicht Faden, aus dem , was alle anderen tun.

Sie ist ein Abenteuer für alle, die bereit sind, sich auf Neues und Schönes einzulassen!“

**Datum: 6. Dezember 2024**

**Beginn: 20.15**

**Ende: Gegen 22.00**

**Anschließend ist Agape mit Open End**

Man kann danach mit Schlafsack GRATIS in der Jugendherberge des Stiftes übernachten.

Auch gibt es die Möglichkeit, am Samstag Vormittag beim JUVI + teilzunehmen (siehe Plakat).

Eine einfache Verpflegung bis einschließlich Mittagessen wird ebenfalls gratis vom Stift Heiligenkreuz angeboten, das bekannt ist für seine Willkommenskultur!

**Es sind auch ältere Geschwister und Freunde zum Mitkommen eingeladen !**

**Die einzige Bedingung ist gefirmt zu sein! Daher dürfen natürlich auch unsere 13 – Jährigen dabei sein!**

**(Erwachsene Begleitpersonen können an der Vigil im Karner teilnehmen, aber nicht bei der Jugendvigil – mit 1 - 2 Ausnahmen / wollen unter sich sein .....)**

-----  
**Ich melde mich zur Jugendvigil am 6. Dezember 2024 in Heiligenkreuz an:**

**Name / Adresse:** \_\_\_\_\_

- Ich möchte
- a) am selben Abend (ca 22.30) nach Hause fahren
  - b) nächsten Tag nach dem Frühstück nach Hause fahren
  - c) Ich möchte am JUVI+ Fest teilnehmen und nach dem Mittagessen nach Hause fahren

**Fahrtkostenbeitrag 10,00 Euro**

**[www.jugendvigil.at](http://www.jugendvigil.at)**

\_\_\_\_\_  
**Deine Unterschrift**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift eines Elternteils**

**Den Anmeldezettel bitte bis spätestens Sonntag, 1. Dezember nach einem Gottesdienst oder in einer Kanzleistunde (Di 18.00 – 19.00 / Fr 8.30 – 10.00) abgeben – danke!**

# ANKÜNDIGUNGEN

## Adventbeginn in Samarein: Advent- und Weihnachtsmarkt im kleinen Rahmen

Wann: **Samstag, 30. November ab 15 Uhr**  
Wo: **Beim Mostspitz bzw. im Gemeindezentrum**

Die **Samareiner Goldhaubenfrauen** bieten im Mostspitz wiederum eine Riesenauswahl von selbst gemachten Keksen, Punsch, Kinderpunsch und warme Leberkäs-Semmeln an.

Der **Seniorenbund** organisiert vor dem Mostspitz einen kleinen Adventmarkt. Dabei werden selbst gebastelte Kleinigkeiten (Advent- und Christbaumschmuck, handgestrickte Socken, ...) sowie Getränke angeboten.

Die feierliche **Adventkranzweihe** findet um 16 Uhr vor der Pfarrkirche statt. Jeder kann seinen Adventkranz dabei segnen lassen.

Die **Marktmusikkapelle St. Marienkirchen** lädt bei freiem Eintritt um 19 Uhr zum alljährlichen Herbstkonzert im Gemeindezentrum ein.

Mit dabei ist Jugendorchester aus Samarein & Stroheim, der Kinderchor der Volksschule, die Samareiner Voices sowie Eva Falkner – **ein festliches Konzert für die ganze Familie!**



## Sternsingeraktion 2025

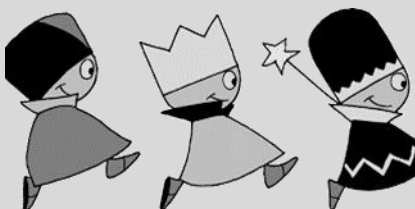
Wie jedes Jahr ziehen auch Anfang des Jahres 2025 wieder die Sternsinger von Haus zu Haus. Zum einen ist es ein schönes Brauchtum, zum anderen eine wichtige Hilfe für viele arme Menschen weltweit. Zahlreiche, sinnvoll durchdachte Projekte werden mit den gesammelten Spenden unterstützt.

Um alle Häuser besuchen zu können, suchen wir wieder motivierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche die Aktion unterstützen um alle Häuser besuchen zu können!

Neben der Unterstützung dieses Projektes ist auch immer jede Menge Spaß garantiert.

Bitte komm einfach zur Anmeldung, Einteilung und Probe am  
**22.12.2024 um 10:00** in den Mehrzweckraum des Gemeindeamtes.

**Die Aktion an sich findet am Fr 3.1. & Sa 4.1.25 statt !!**



Falls sich jemand vorstellen kann die fleißigen Sternsinger mittags zu verköstigen, wäre das wunderbar!  
Bitte einfach bei mir melden: 0664/1415329

Liebe Grüße  
Paul Baumgartner



# AUS DER PFARRCHRONIK

## Wir freuen uns über unsere Täuflinge



15.09.2024

MELISSA Kemetner, Lengau 52

22.09.2024

NIKLAS Strebl, Weinberg 9

06.10.2024

ALINA Sigl, Wieshof 35

13.10.2024

MARKUS Brummer, Bad Schallerbach

## Wir freuen uns über unser Brautpaar

24.08.2024

Daniel Hauseder und Elisabeth Hattinger, Doppl 3

Entschuldigung an dieser Stelle für den Schreibfehler im letzten Pfarrbrief.



## Wir beten für unsere Verstorbenen

09.09.2024

Maria Sallinger (83), Wieshof 17

13.09.2024

Monika Rebhahn (69), Badstraße 10

19.10.2024

Juliana Reiter (92), Eben 11

Der Herr befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Psalm 91,11

# BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

## Hilfe, die ankommt!

Seit über 30 Jahren organisiert das Ehepaar Fritz und Maria Biermeier Sammlungen für Menschen in Ländern, die in Armut leben.

Mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern wurden in den ersten Jahren Sachspenden (Kleider, Schuhe, Fahrräder, Spielzeug ...) für Pater Kuppelwieser in Südafrika gesammelt.

Seit Ende der 90iger Jahre findet diese Sammlung für die **Organisation ORA International** jeweils im Frühling und im Herbst in ihrer eigene Garage in Furth 4 statt.

Im Rahmen einer Sonntagsmesse stellte kürzlich Hanspeter Hofinger, der Gründer dieses Vereins, mit seiner Frau Adelinde die Arbeit, die in vielen Ländern der Welt geleistet wird, vor:

*„Es werden fleißig Sachspenden gesammelt, Hilfsgüter verpackt und verladen, Spenden für die Transporte gesammelt. Für die Finanzierung der Transporte beginnt das Team, direkt im ORA-Lager einen kleinen Teil der Sachspenden zu verkaufen – der Beginn unserer ORA-Flohmärkte.*

*Mit den Projektpartnern, die direkt vor Ort leben und die Situation gut kennen, werden unter anderem Häuser gebaut oder renoviert, Suppenküchen ausgestattet, Lernzentren errichtet, Patenschaften für notleidende Kinder sowie nachhaltige Schulbildung ermöglicht und unterstützt.*

*Projektländer sind vor allem Osteuropa sowie auch Ghana, Haiti, Uganda, Indien und Jemen.*

**Das Motto lautet: persönlich, mit großem Einsatz, schnell und effektiv.** So kann die Not gemeinsam gelindert werden und Brücken zwischen Nord und Süd, Ost und West gebaut werden. Und wir können glaubhaft der Liebe Jesu zu jedem Menschen ein Gesicht geben.“

Näheres dazu auf der Homepage <https://ora-international.at>



Als kleines DANKESCHÖN für die geleistete Arbeit ein Blumenstrauß für Maria und Fritz Biermeier. Im Bild mit Adelinde und Hanspeter Hofinger, dem Gründer des Vereins ORA.





## BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

### BIBLIÖTHEK

Erlesen und erleben in St. Marienkirchen/P.

Am 4. Oktober las **Frau Katharina Hettegger** aus St. Marienkirchen aus ihrem Kurzroman „**Edda erzählt**“.

Die junge Autorin begeisterte das Publikum nicht nur mit ihren vorgetragenen Texten, sondern auch mit ihren persönlichen Gedanken und Geschichten über die verschiedenen Generationen, ihre Unterschiede, Reibungspunkte, aber auch Gemeinsamkeiten!



Zwischen den zwei Leseblöcken bereichert **Dr. Johann Hummer** den Abend mit einer geführten Weinverkostung. Neben den sorgsam ausgesuchten Kostproben wurden die Zuhörer mit interessanten und lustigen Anmerkungen und Anekdoten unterhalten.



Umrahmt wurde der abwechslungsreiche Abend von den Musikerinnen **Bettina Wahlmüller** und **Anna Scharinger**, die mit wunderbaren Stücken ihr großes musikalisches Talent unter Beweis stellten!



**Eine vielseitige und gelungene Veranstaltung mit ausschließlich aus Samarein stammenden Akteurinnen und Akteuren!**



Einen ganz besonderen Abend organisierten das KBW und die Bücherei am Freitag, den 8. November im Gemeindezentrum.

Die bekannte Autorin **Elisabeth Escher** las mit großem Einfühlungsvermögen aus ihren zwei neuesten Büchern. „**Das Fenster zum Himmel**“ und „**Der letzte Akt vom Puppenspiel**“.



Musikalisch begleitet wurde sie dabei von der Sängerin und Gitarristin **Edith Meixner**, die von ihr selbst vertonte Gedichte der Autorin sang und alle mit ihrer außergewöhnlichen Darbietung begeisterte.

Anschließend signierte Frau Escher noch zahlreiche Bücher. Beide Damen gesellten sich noch zu den Besucherinnen und Besuchern und genossen sichtlich die gemütliche Atmosphäre.

**Ein vergnüglicher und inspirierender Abend!**

# BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN



## *Rückblick auf die Familienwallfahrt*

Am Mittwoch, den 4. September besuchten rund 60 Wallfahrerinnen und Wallfahrer die Basilika Sonntagberg. Den Nachmittag verbrachten wir in Waidhofen/Ybbs, wobei eine Gruppe den Tier- und Erlebnispark Buchenwald besuchte und eine Gruppe an einer informativen und kurzweiligen Stadtführung teilnahm. Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Herrn Pfarrer für seine Unterstützung bedanken sowie bei Elfriede Hummer und Günther Stadlhuber für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.



## **Spendenfreudige Samareiner Jäger**

Im Rahmen der Hubertusmesse am Samstag den 22. September 2024 in der Pfarrkirche St. Marienkirchen mit der Jagdhornbläsergruppe Schauburg konnten die Samareiner Jäger einen satten Betrag von € 2.500,- an Pfarrer Josef Etzelsdorfer für die Renovierung des Pfarrhofes übergeben. Die Firma Kaltenböck Robert, Jagdhornbläser und Gönner der Jagd verdoppelte diesen Betrag und spendete ebenfalls € 2.500,-.



Hubertusmesse



# INFORMATION

## Ihre Spende für die Sanierung des Pfarrhofes Informationen zur steuerlichen Absetzbarkeit

Die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an unserem Pfarrhof haben begonnen. Somit fallen auch die ersten Kosten an, sind die ersten Rechnungen fällig. Dazu ist die Pfarre auch auf Ihre Hilfe angewiesen.

Grundsätzlich gibt es für Sie drei Möglichkeiten zum Spenden:

- ⇒ Sie können Ihre Spende direkt dem Herrn Pfarrer übergeben (bei seinen Sprechstunden oder direkt nach dem Gottesdienst usw.).
- ⇒ Sie gehen zu Ihrer Bank und sagen dem Bankangestellten, dass Sie für die Pfarrhofsanierung spenden wollen (sowohl Raika als auch Sparkasse helfen Ihnen gerne).
- ⇒ Die dritte Möglichkeit – mit steuerlicher Absetzmöglichkeit - ist eine Spende über das Bundesdenkmalamt. Dazu wurde beim Bundesdenkmalamt ein Konto für diese Sanierung eröffnet.

Hier finden Sie die Anweisung für die Überweisung ans Bundesdenkmalamt:

Wenn Sie also für den Umbau spenden wollen und diese Spenden von der Steuer absetzen möchten, ist Folgendes zu beachten:

- Steuerlich absetzbar sind **ausschließlich** Spenden, die auf das unten angeführte Konto des Bundesdenkmalamtes eingehen.
- Ihre Spende wird direkt an Ihr Finanzamt gemeldet und dann automatisch in Ihre Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer Veranlagung (Steuerausgleich) für das kommende Jahr übernommen.
- Die von Ihnen geleisteten Beträge werden nur dann automatisch steuerlich berücksichtigt, wenn Sie auf dem Zahlschein Ihren **Vor- und Zunamen** sowie Ihr **Geburtsdatum** bekannt geben.

Dazu gibt es spezielle Zahlungsanweisungen (Erlagscheine). Diese liegen in der Kirche auf.

Konto für steuerlich absetzbare Spenden:

BAWAG-PSK

Bundesdenkmalamt 1010 Wien

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

Verwendungszweck: A432

Vor- und Zuname sowie Ihr  
Geburtsdatum nicht vergessen!!!

ZAHLUNGSANWEISUNG  
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Bundesdenkmalamt  
1010 Wien  
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050  
BIC: BAWA3303 (bei Einzahlung)

EUR Betrag (€) Verwendungszweck  
A432

Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank.

Geburtsdatum Name Vor- und Nachname  
PLZ Adresse Ort, Anschrift  
IBAN Kontoinhaber/Auftraggeber  
Kontoinhaber/Auftraggeber Name/Firma

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

### HINWEIS:

Selbstverständlich können Sie auch wie bisher auf das pfarrliche Konto spenden, nur eben ohne steuerliche Abschreibung, die Pfarre ist nicht berechtigt, Ihre Spende zur steuerliche Abschreibung an das Finanzamt zu melden!!!

**Kontonummer ohne steuerliche Absetzbarkeit:**

Raika St. Marienkirchen: AT34 3418 0000 0171 3619

Sparkasse St. Marienkirchen/Peuerbach: AT29 2033 0038 0000 1095



# TERMINE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
29.11. Freitag	08:00 Uhr	kfb: Adventkranz binden vor der Kirche
30.11. Samstag	16:00 Uhr	Adventkranz-Segnung
		Goldhauben: Kekselverkauf, Seniorenbund: kl. Weihnachtsmarkt
	19:00 Uhr	Marktmusikkapelle: Herbstkonzert
01.12. 1. Adventsonntag	08:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (09:30 Maria Scharten)
06.12. Herz-Jesu-Freitag	15:00 Uhr	Krankengottesdienst (14:00 Anbetung)
08.12. „Mariä Empfängnis“	09:00 Uhr	Festgottesdienst
09.12. Montag	10:00 Uhr	Messfeier mit dem Seniorenbund
15.12. 3. Adventsonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst – Aktion der KMB „Sei so frei“
17.12. Dienstag	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
18.12. Mittwoch	18:30 Uhr	Aussprache- u. Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Priester
22.12. 4. Adventsonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
24.12. Hl. Abend	16:00 Uhr	„Auf dem Weg zur Krippe“ (Kinderfeier) wahrscheinlich in der Kirche
	23:00 Uhr	Christmette
25.12. Weihnachten	09:00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst
26.12. Hl. Stephanus	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst – anschl. Sternsingerprobe
29.12. Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
31.12. Dienstag	16:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
01.01. Neujahr	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
03.01. Herz-Jesu-Freitag	19:00 Uhr	Krankengottesdienst (18:00 Anbetung)
05.01. Sonntag	08:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (09:30 Maria Scharten)
06.01. Dreikönig	09:00 Uhr	Sternsingergottesdienst
07.01. Dienstag	19:00 Uhr	kfb: Frauentreff-Kreativabend im Mehrzweckraum Gemeindeamt
12.01. Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
14.01. Dienstag	19:00 Uhr	kbw: Vortrag „Immunstark“ im Mostspitz
19.01. Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (Kindermesse)
26.01. Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
31.01. Freitag	20:00 Uhr	Pfarrfasching im Gemeindezentrum
02.02. Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe
03.02. Montag	19:00 Uhr	Krankengottesdienst mit Blasiussegen (18:00 Anbetung)
04.02. Dienstag	19:00 Uhr	Informationsabend für die Eltern der Erstkommunikanten (Pfarrkirche)
09.02. Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (Kindermesse)
16.02. Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
23.02. Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
02.03. Sonntag	08:00 Uhr	Pfarrgottesdienst (09:30 Maria Scharten)

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Freitag, 7. Februar 2025**  
**Beiträge bitte an [parrbrief-samarein@outlook.com](mailto:parrbrief-samarein@outlook.com) senden.**

Impressum: Der Pfarrbrief ist Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde von St. Marienkirchen/P.

Inhaber, Herausgeber und Hersteller: Pfarramt 4076 St. Marienkirchen/P, Kirchenplatz 9

Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz | Druckerei Haider, Schönau

Redaktion: Doris Ortner, Gabriele Hummer, Andrea Kroiss

Bildnachweise: Titelbild: Gabriele Hummer; Seite 2: Josef Etlzstorfer; Seite 3: Doris Ortner, Andrea Kroiss; Seite 4: Andrea Kroiss, Gabriele Hummer; Seite 5: Elfriede Hummer; Seite 6: Willi Feyrer; Seite 7: kbw; Seite 8+9: Josef Baumgartner; Seite 10: Siglinde Hollnsteiner; Seite 11: Christine Ferchhumer; Seite 12: Elfriede Hummer; Seite 14: Paul Baumgartner; Seite 15: Andrea Kroiss, Doris Ortner; Seite 16: Gabriele Hummer; Seite 17: Bücherei; Seite 18: Siglinde Hollnsteiner; Sonstige nicht beschriftete Fotos: Privat